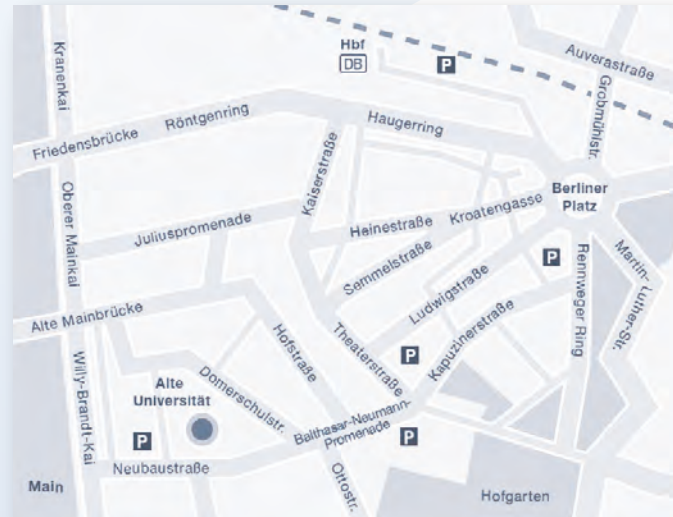


Karte bitte
freimachen
oder Telefax an
0931-31-824 87
oder E-Mail an
L-Arbeitsrecht@
jura.uni-wuerzburg.de

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Arbeitsrecht**
Prof. Dr. Christoph Weber
Domerschulstraße 16
97070 Würzburg



Tagungsort:
Alte Universität
Domerschulstraße 16
97070 Würzburg

Parkmöglichkeiten :
Residenzparkplatz,
FINA-Parkhaus in
der Franziskanergasse

Veranstalter:

**Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Deutsches und
Europäisches Umweltrecht
und Rechtsvergleichung**
Prof. Dr. Ralf Brinktrine

**Lehrstuhl für Bürgerliches
Recht, Arbeitsrecht und
Zivilprozessrecht**
Prof. Dr. Christof Kerwer

**Lehrstuhl für Bürgerliches
Recht und Arbeitsrecht**
Prof. Dr. Christoph Weber

Gefördert durch:



Kontingenthotels:

Hotel Schloss Steinburg, Auf dem Steinberg, 97080 Würzburg
Telefon: +49 (931) 97 020 - E-Mail: hotel@steinburg.com
Anmeldung beim Hotel Steinburg bitte bis 15. August

Hotel Ibis, Veitshöchheimer Straße 5b, 97080 Würzburg
Telefon: +49 (931) 45 22 0 - E-Mail: H3283-RE@accor.com
Anmeldung bei Ibis unter Stichwort „124115“ bitte bis 15. Aug.

Tagung Aktuelle Fragen der Beschäftigung im Öffentlichen Dienst

Freitag, 21. September 2012
Alte Universität



Das Recht des öffentlichen Dienstes beeinflusst die Geschicke von über 4 Millionen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ihrer Angehörigen. Das komplexe Regelungssystem aus beamten- und arbeitsrechtlichen Vorschriften wird nicht zuletzt durch europarechtliche Vorgaben ständig vor neue Herausforderungen gestellt. Aber auch der gesellschaftliche Wandel unterwirft den öffentlichen Dienst einem permanenten Anpassungsprozess an die sich ändernde Lebenswirklichkeit.

Zu den aktuellen Rechtsproblemen der Beschäftigung im öffentlichen Dienst gehört die Frage nach der Bedeutung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. In der Diskussion stehen etwa die Altersdiskriminierung, die Religionsfreiheit oder die Gleichbehandlung von Männern und Frauen. Daneben ist auch das Thema der Loyalitätspflichten der Beschäftigten im öffentlichen Dienst neuerdings wieder in den Blickpunkt des allgemeinen Interesses gerückt. Hier geht es etwa um die Mitgliedschaft von Beamten und Arbeitnehmern in extremen politischen und religiösen Gruppierungen oder um die Problematik des Whistleblowing.

Diese und weitere Fragestellungen der Beschäftigung im öffentlichen Dienst sollen auf der Tagung diskutiert werden. Dabei wird die Problematik von einem übergreifenden Ansatz sowohl aus arbeits- als auch aus beamtenrechtlicher Perspektive betrachtet. Die Veranstalter freuen sich außerordentlich, vier ausgewiesene Experten aus Praxis und Forschung gewonnen zu haben. Sie hoffen auf einen regen Meinungsaustausch von Juristen aus Wissenschaft, Verwaltung, Anwaltschaft und Justiz.

10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung durch
Prof. Dr. Ralf Brinktrine

Grußwort von
**Regierungspräsident
Dr. Paul Beinhofer**

11:00 Uhr

*Die Bedeutung des AGG
im öffentlichen Dienst*

Beamtenrechtliche Perspektive:
Prof. Dr. Timo Hebler
Universität Trier

Arbeitsrechtliche Perspektive:
Prof. Dr. Martina Benecke
Universität Augsburg

Diskussion unter Leitung von
Prof. Dr. Christoph Weber

13:00 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

*Loyalitätspflichten
im Öffentlichen Dienst*

Beamtenrechtliche Perspektive:
Prof. Dr. Dieter Kugele
Richter am BVerwG a.D.

Arbeitsrechtliche Perspektive:
RA Axel Groeger
Kanzlei Redeker-Sellner-Dahs, Bonn

Diskussion unter Leitung von
Prof. Dr. Christof Kerwer

16:30 Uhr

Schlusswort von
Prof. Dr. Ralf Brinktrine

An der
**Tagung Aktuelle Fragen der
Beschäftigung im Öffentlichen Dienst**
am Freitag, 21. September 2012, 10:30 Uhr
Alte Universität
Domerschulstraße 16
97070 Würzburg

- nehme ich gerne teil.
 nehme ich gerne in Begleitung teil.
 wünsche ich eine Bescheinigung i.S.v. § 15 FAO.
 kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte füllen Sie die folgenden Felder in Druckbuchstaben aus:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Begleitung : Vorname, Name

Funktion

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ihre Antwort per Fax an 0931-31-824 87 oder E-Mail an
L-Arbeitsrecht@jura.uni-wuerzburg.de erbitten wir bis 16. Sept.
Bei Adress- und Namensänderungen bitten wir um Mitteilung.
Vielen Dank.